

Prediger theils aus einem sonderlichen Trieb zu dem studio
 historico, theils aus gegebener und bisweilen auffgedrun-
 gener Gelegenheit auffgemacht und einiger so wohl ver-
 loschener als damahls noch florirender Clöster Beschreibung
 vorgenommen. In solchen haben sie sich meistentheils
 vergnügt/ die Sache selbst/ so sie in den Urkunden gefunden/
 schlechterding vorzutragen; ohne Beyfügung sonderbah-
 rer documenten/ die man doch an vielen Orten nohtwendig
 haben muß. Deren sind albereit unterschiedliche vor vielen
 Jahren in Druck befodert / worvon der seel. Herr D. Sa-
 gittarius in seiner Einleitung zur Kirchen-Historie eine gute
 Anzahl auffgezeichnet hinterlassen / auch noch andere
 im Begriff sind / einige derselben in Druck zu geben.
 Viele sind auch vor diesen zwar verfertiget aber mit
 ihren Urhebern erstorben / und uns dadurch viel Gutes
 zugleich entzogen worden. Über das sind viele / welche
 noch in manuscriptis liegen / durch viele Hände und
 Federn gehen und auff solche weise öftters ihre erste Gestalt
 verlieren. Welches letztere mich bewogen ein corpus re-
 rum monasticarum oder volumen allerhand so wohl edirten/
 die man nicht mehr haben kan/als auch annoch geschriebenen
 und von alten und neuen Autoribus verfertigten Clöster-
 Chronicken und andern dahin dienenden Stücken zu colligi-
 ren und zu erhalten. Will auch jederman der hierzu etwas
 beytragen kan und wil/hiemit dienstfreundlich ersuchet haben/
 mir / oder vielmehr dem gemeinen Besten / den Befallen zu
 thun/und zu dem Anfang/den albereit hierinn gemacht / ent-
 weder selbst Beytrag zu thun/ oder doch anzuzeigen / wo der-
 gleichen noch möchten verborgen und zu erlangen seyn. Ob
 nun wohl diese Arbeit ihren guten Nutzen hat / und man da-
 hero denen Scribenten mit grossen Danck verbunden ist / so
 wird doch diejenige Bemühung vor die wichtigste gehalten/
 welche